

## **Aktiv werden! Mother Hood Hilfe-Dokument**

## **Abgeordnete informieren: So geht's!**

Jedes Mitglied des Bundestages (MdB) vertritt die Interessen der Bürger ihres/seines Wahlkreises in Berlin. Es gehört zu den Aufgaben, Themen einzubringen, welche die Wähler beschäftigen. Lassen Sie Ihre/n MdB wissen, dass „Sichere Geburt“ auf die Tagesordnung gehört und Sie erwarten, dass sie/er sich im Bundestag dafür einsetzt!

Dieser Gesprächsleitfaden hilft Ihnen, gut vorbereitet und selbstbewusst zu einem Treffen mit Ihrer/m MdB zu gehen.

### **Vorbereitung**

#### **Vereinbaren Sie einen Termin!**

Vereinbaren Sie per Mail oder Telefon einen Termin im Wahlkreisbüro Ihrer/s MdB. Sie können auch nach einer Bürgersprechstunde fragen und diese nutzen.

Nennen Sie dabei kurz Ihr Anliegen: „Ich möchte über die aktuelle Entwicklung in der Geburtshilfe sprechen“. Wenn es einen konkreten lokalen Anlass und einen lokalen Bezug gibt, nennen Sie diesen gleich mit: „Die Geburtsstation/ das Geburtshaus hier in München schließt“, „Ich mache mir Sorgen, dass wir bei uns im Landkreis bald keine Hebammenversorgung mehr haben werden“, „Frauen hier in Köln haben zunehmend Probleme, eine Beleghebamme zu finden“.

#### **Informieren Sie sich über Ihre/n MdB!**

Das Gespräch mit Ihrer/m MdB wird leichter, wenn Sie etwas über sie/ihn wissen! Informieren Sie sich auf der Facebook-Seite oder der Homepage des MdB. In welchen Gremien und Ausschüssen des Bundestages sitzt sie/er? Welchen beruflichen Hintergrund hat sie/er? Gibt es eigene Kinder?

#### **Bereiten Sie sich inhaltlich vor!**

Alle wichtigen Fakten zur aktuellen Situation in der Geburtshilfe finden Sie auf unserem Infoblatt. Lesen Sie es sich zu Hause in Ruhe durch. Es kann auch als Gesprächsleitfaden benutzt werden. Das Infoblatt nennt aktuelle Fakten und Quellen rund um das Thema Geburtshilfe und kann der/dem MdB nach dem Gespräch überreicht und/oder gemailt werden.

Zu den jeweiligen Punkten können Sie gerne lokale Beispiele nennen. Es steht zusätzlicher Platz für Ihre Notizen zur Verfügung.

Bundeselterninitiative zum  
Schutz von Mutter und Kind  
während Schwangerschaft,  
Geburt und 1. Lebensjahr

Mother Hood e.V.  
Brahmsstr. 12a  
53121 Bonn

[www.mother-hood.de](http://www.mother-hood.de)

Vorstand:  
Dr. Katharina Hartmann  
Eva Abert  
Sarah Kaufmann



## **Das Treffen**

### **Nennen Sie ihr Anliegen!**

„Ich möchte gerne über sichere Geburtshilfe in Deutschland/in München sprechen“, „Die sichere Geburtshilfe in hier in Köln ist gerade gefährdet, darüber möchte ich gerne mit Ihnen sprechen“.

### **Stellen Sie sich vor!**

So bekommt der/die MdB ein besseres Bild von Ihnen, kann Sie besser einschätzen und es entsteht von Beginn an eine offene Gesprächsatmosphäre.

„Ich wohne in ... und bin Reisekauffrau und Mutter zweier Kinder“, „Ich arbeite als Projektmanagerin und habe eine Tochter“, „Ich bin Germanistikstudentin und beginne bald mit der Familienplanung“ ...

### **Stellen Sie Mother Hood vor!**

Damit machen Sie deutlich, dass es eine deutschlandweite Bewegung gibt, die sich das Ziel gesetzt hat, die sichere Geburtshilfe in Deutschland auch politisch zu einem Thema zu machen.

„Ich bin Mitglied bei Mother Hood e.V., wir sind eine bundesweite Elterninitiative zum Schutz von Mutter und Kind.“ oder „Ich unterstütze Mother Hood e.V., eine bundesweite Elterninitiative zum Schutz von Mutter und Kind.“

### **Erfragen Sie den Wissensstand!**

Sitzt der/die MdB im Familienausschuss, ist es wahrscheinlich, dass er/sie mit dem Thema vertraut ist. Sitzt er/sie im Landwirtschaftsausschuss, ist das nicht unbedingt gegeben. „Sind Sie mit der aktuellen Thematik in der Geburtshilfe bereits vertraut?“

Lassen Sie, wenn sinnvoll, Ihr Wissen einfließen: „Als Mutter von zwei kleinen Kindern sind Sie mit der Thematik bestimmt schon in Berührung gekommen?“, „Sie sind ja Mitglied des Familienausschusses, da haben Sie sicherlich schon von den Problemen in der Geburtshilfe gehört?“

Natürlich handelt es sich um eine subjektive Einschätzung der/des MdB. Ein „Ja“ bedeutet nicht unbedingt, dass er/sie die aktuelle Problematik wirklich kennt. Die Frage ermöglicht an dieser Stelle aber eine kurze Klärung, ob bereits Vorwissen/Interesse vorhanden ist.



### **Erläutern Sie die aktuelle Situation!**

„Ich würde Ihnen gerne einmal die aktuelle Situation darlegen.“ Sie können dafür unser Infoblatt nutzen. Machen Sie deutlich, dass es um die Rechte von Eltern und die Gesundheit von Frauen und Kindern geht und Sie ein rasches Handeln fordern. Machen Sie Vorschläge für eine sichere Geburtshilfe!

Diese finden Sie ebenfalls auf unserem Infoblatt. Wenn Sie eine konkrete lokale Idee für eine Verbesserung der Situation haben, können Sie diese natürlich gerne hinzufügen. Ermutigen Sie ihre/n MdB zu einer Stellungnahme!

Wie steht Ihr MdB zu diesem Thema? Fragen Sie nach Konzepten und konkreten Plänen des Bundestags, die Situation in der Geburtshilfe zu verbessern. Kann Ihr/e MdB bei ParteikollegInnen nachhaken? Oder selbst etwas einbringen?

### **Verabschiedung!**

Fragen Sie nach einer E-Mail-Adresse, um der/dem MdB das Infoblatt als PDF sowie Ihre Kontaktdaten zukommen zu lassen. Fragen Sie, ob Sie ihr/ihm auch in Zukunft Informationen zukommen lassen dürfen.

Wenn Sie Lust haben, machen Sie ein gemeinsames Foto und fragen, ob dieses in Zusammenhang mit einem Bericht zu diesem Treffen auf der Website von Mother Hood veröffentlicht werden darf.

### **Nachbereitung**

Füllen Sie unseren Bericht zum Treffen aus (zum Download auf [www.motherhood.de/abgeordnete](http://www.motherhood.de/abgeordnete)) und senden diesen an [abgeordnete@mother-hood.de](mailto:abgeordnete@mother-hood.de). Mit Ihrer Erlaubnis stellen wir den Bericht auch online.